

Update-Informationen



Stand April 2025 für Kunden aus Österreich



Anfragen per Internet, E-Mail oder an Ihren SOLAR-COMPUTER-Vertriebspartner

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. B02 – Bauteile Hochbau	4
1.1. Anpassung Excel-Export	4
2. B40 – Sommerlicher Wärmeschutz DIN 4108-2	5
2.1. EDV-technische Anpassungen	5
3. H10 – Heiz- und Kühlkörper	6
3.1. Klimadaten	6
3.2. Einrohrheizung	6
3.3. Zoomen und Markieren	6
3.4. Datenübernahme aus „L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude“	6
4. H38 – Dynamische Heizlastberechnung nach VDI 6020	7
4.1. EDV-technische Anpassungen	7
5. H39 – Luftkanalnetz	8
5.1. Datenübernahme aus „L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude“	8
6. H60 – Heizungs- und Kaltwassernetz	9
6.1. Raumverwaltung – Anpassung der Rücklauftemperaturen bei Einrohrheizungen	9
6.2. Transfer von Heizkörpern der Einrohrheizung	9
6.3. Erweiterung der Auswertung der Ventilauslegung	9
6.4. Einlesen der VDI-Stammdatensätze für die Normausgabe Version 2021 für Geräte und Apparate	9
6.5. Verbessertes Datenaustausch für Einrohrheizungen	9
6.6. Ventileinstellungen für größere Regeldifferenzen	9
7. H61 – Hydraulischer Abgleich im Bestand	10
7.1. Hydraulischer Abgleich im Bestand	10
7.2. Hinweismeldung	10
7.3. Daten zentral ändern - Heizkörperauslegung	10
7.4. Daten zentral ändern - Fußbodenheizung	11
7.5. Erweiterung der Raumtabelle	11
7.6. Datenübernahme aus „L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude“	11
8. K12 – Raumtool 3D	12
8.1. EDV-technische Anpassungen	12
8.2. Horizontale Bauteile mit bogenförmigen Polygonsegmenten	12
8.3. Dachgauben	12
8.4. DXF/DWG-Export, Bemaßungen	13
8.5. Erweiterung Konstruktionsebenen	13
9. K13 – Wärmebrückenberechnung	14
9.1. EDV-technische Anpassungen	14
10. SC1 – SOLAR-COMPUTER-Arbeitsplatz	15
10.1. Passwortschutz für die Einstellungen	15
11. S87 – Gebäude- und Grundstücksentwässerung DIN EN 12056, 752 und DIN 1986-100	16
11.1. EDV technische Anpassungen	16
11.2. Ausdruck Massenzusammenstellung Formstücke	16
11.3. Anschlusswert DU	16
12. S90 – Trinkwasser DIN 1988-300 im 2D-Schema-Editor	17
12.1. Uponor-Produktdatensätze	17
12.2. EDV-technische Anpassungen	17

13.	W38 – Jahressimulation VDI 2078 und Energiebedarf VDI 2067-10	18
13.1.	EDV-technische Anpassungen	18

1. B02 – Bauteile Hochbau

1.1. Anpassung Excel-Export

Änderung

Mit dieser Version wird auch die spezifische Wärmekapazität von Baustoffen mit dem Excel-Export geschrieben.

2. B40 – Sommerlicher Wärmeschutz DIN 4108-2

2.1. EDV-technische Anpassungen

Änderung

Es wurden EDV-technische Anpassungen durchgeführt.

3. H10 – Heiz- und Kühlkörper

3.1. Klimadaten

Neuheit

In den Lieferumfang des Programms wurden die Klimadaten für Österreich und die Schweiz aufgenommen (Berücksichtigung der thermischen Behaglichkeit zur Minderung oder Beseitigung von Strahlungs- und Fallluftdefiziten).



Hersteller/Katalog	Logo	Datensatztyp	Versionsdatum	Schreibschutz
Klimadaten Deutschland		Standardkatalog	30.08.2024	<input checked="" type="checkbox"/>
Klimadaten Österreich		Standardkatalog	27.09.2024	<input checked="" type="checkbox"/>
Klimadaten Schweiz		Standardkatalog	27.09.2024	<input checked="" type="checkbox"/>

3.2. Einrohrheizung

Änderung

Die im Programm „H60-Heizungs- und Kaltwassernetz“ gezeichneten Einrohrheizkreise können ab sofort übernommen werden, um die Heizkörper mit den dort ermittelten Vor- und Rücklauftemperaturen zu aktualisieren.

3.3. Zoomen und Markieren

Änderung

Die Funktionalität „Zoomen und Markieren“ wurde im Verbund mit GBIS implementiert.

3.4. Datenübernahme aus „L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude“

Neuheit

Die Datenübernahme aus dem SC-Programm „L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude“ ist ab dieser Version möglich.

4. H38 – Dynamische Heizlastberechnung nach VDI 6020

4.1. EDV-technische Anpassungen

Änderung

Es wurden EDV-technische Anpassungen durchgeführt.

5. H39 – Luftkanalnetz

5.1. Datenübernahme aus „L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude“ Neuheit

Die Datenübernahme aus dem SC-Programm „L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude“ ist ab dieser Version möglich.

6. H60 – Heizungs- und Kaltwassernetz

6.1. Raumverwaltung – Anpassung der Rücklauftemperaturen bei Einrohrheizungen

Neuheit

Bei Einrohrheizungen ergeben sich die Rücklauftemperaturen am Heizkörper aus der Temperaturspreizung des Einrohrstranges und dem Heizkörperanteil des Massenstromes vom Gesamtmassenstrom. Die neu berechnete Rücklauftemperatur bei Einrohrheizungen wird nun auch in die Raumverwaltung geschrieben, wenn der Heizkörper in der Zeichnung mit der Raumverwaltung verknüpft ist.

6.2. Transfer von Heizkörpern der Einrohrheizung

Neuheit

Wenn im Projekt eine Einrohrheizung vorhanden ist und die Heizkörper der Einrohrheizung mit der Raumverwaltung verknüpft sind, werden diese Heizkörper mit den korrigierten Rücklauftemperaturen für die Heizkörperauslegung im Programm H10 bereitgestellt.

6.3. Erweiterung der Auswertung der Ventilauslegung

Neuheit

Zur verbesserten Auswertung der Ventilauslegung wurde eine neue Spalte „Differenz zwischen Offen- und Solldruckverlust“ in der Tabellenausgabe hinzugefügt.

6.4. Einlesen der VDI-Stammdatensätze für die Normausgabe Version 2021 für Geräte und Apparate

Änderung

Neben den Normausgaben 2003 und 2016 können jetzt auch VDI-Daten nach VDI3805-Blatt2 mit Normausgabe 2021 für Geräte und Apparate eingelesen werden.

6.5. Verbesserter Datenaustausch für Einrohrheizungen

Änderung

Zur Verbesserung des Datenaustausches werden zusätzlich für die Einrohrheizung die Vor- und Rücklauftemperaturen für den Austausch aufbereitet.

6.6. Ventileinstellungen für größere Regeldifferenzen

Änderung

Bei der Ventilauslegung können nun auch größere Regeldifferenzen betrachtet werden.

7. H61 – Hydraulischer Abgleich im Bestand

7.1. Hydraulischer Abgleich im Bestand

Änderung

Es wurden EDV-technische Anpassungen vorgenommen.

7.2. Hinweismeldung

Änderung

Wenn der erforderliche kv-Wert eines Ventils außerhalb des einstellbaren Bereichs liegt, werden ab sofort die zugehörige Hinweismeldung und die leeren Felder für die Ventileinstellung farbig hervorgehoben, um das Problem besser zu verdeutlichen.

Produktauswahl Heizkörper	Ergebnisse Ist-Zustand	Ergebnisse nach Optimierung
Hersteller: <input type="text" value="Herstelleneutraler Katalog"/>	Kv-Wert: <input type="text" value="0.852"/> m³/h	Kv-Wert: <input type="text" value="0.040"/> m³/h
Bauart: <input type="text" value="Flachheizkörper"/>	Voreinstellung: <input type="text" value="N"/>	Voreinstellung: <input type="text" value=""/>
Produkt: <input type="text" value="Heizkörper profiliert"/>	Regeldifferenz: <input type="text" value="3.2"/> K	Regeldifferenz: <input type="text" value=""/> K
Heizkörpertyp: <input type="text" value="21"/>	RL-Temperatur: <input type="text" value="55.0"/> °C	RL-Temperatur: <input type="text" value="22.0"/> °C
Tiefe/Höhe/Länge: <input type="text" value="72"/> <input type="text" value="600"/> <input type="text" value="3000"/>	Massenstrom: <input type="text" value="184.8"/> kg/h	Massenstrom: <input type="text" value="0.0"/> kg/h
Hinweis: Der erforderliche Kv-Wert unterschreitet den minimal einstellbaren Kv-Wert am Ventil.		

7.3. Daten zentral ändern - Heizkörperauslegung

Neuheit

Für den Programmteil „Heizkörperauslegung“ wurde die Funktion „Daten zentral ändern“ implementiert. Mit Hilfe dieser Funktionalität können die Raumdaten sowie die Heizkörper- und Ventildaten in nur einem einzigen Arbeitsschritt geändert werden. Außerdem ist es möglich, Heizkörper automatisch in ausgewählten Räumen anzulegen oder auch zentral zu löschen.

Raumdaten zentral ändern

Schritt 1: Welche Daten sollen geändert werden?

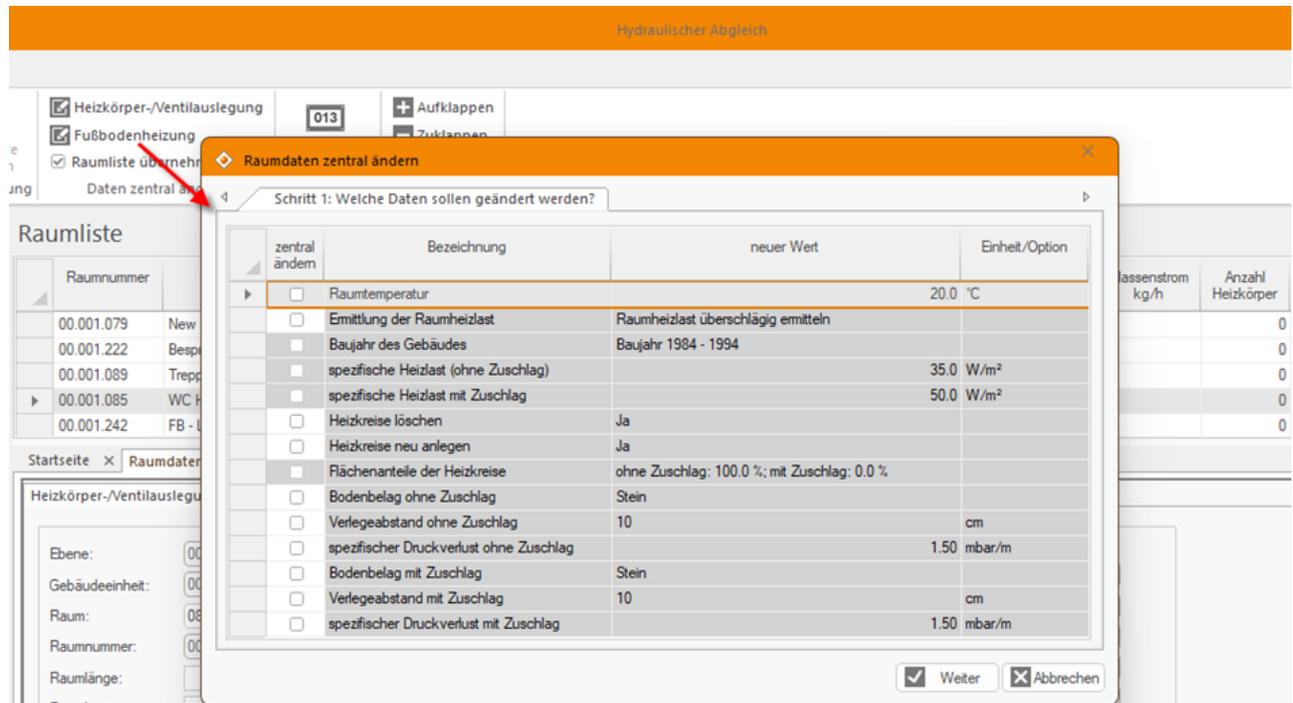
zentral ändern	Bezeichnung	neuer Wert	Einheit/Option
<input type="checkbox"/>	Raumlänge		0.00 m
<input type="checkbox"/>	Raumbreite		0.00 m
<input type="checkbox"/>	Raumhöhe		2.50 m
<input type="checkbox"/>	Raumtemperatur		20.0 °C
<input type="checkbox"/>	Vorlauftemperatur		70.0 °C
<input type="checkbox"/>	Rücklauftemperatur		55.0 °C
<input type="checkbox"/>	Heizkörper im Ist-Zustand löschen	Ja	
<input checked="" type="checkbox"/>	Heizkörper im Ist-Zustand neu anlegen	Ja	
<input checked="" type="checkbox"/>	Produktauswahl Heizkörper		
<input checked="" type="checkbox"/>	Produktauswahl Heizungsamatur	RA-N	
<input checked="" type="checkbox"/>	Regelabweichung	2 K	K
<input checked="" type="checkbox"/>	Differenzdruck		50.0 mbar
<input type="checkbox"/>	Abgleich der Heizkörperleistung	Raumheizlast aus Heizlastberechnung übernehmen	
<input type="checkbox"/>	Raumheizlast (manuelle Eingabe)		2000 W

Weiter Abbrechen

7.4. Daten zentral ändern - Fußbodenheizung

Neuheit

Für den Programmteil „Fußbodenheizung“ wurde die Funktion „Daten zentral ändern“ implementiert. Mit Hilfe dieser Funktionalität können die Raumdaten sowie die Heizkreisdaten in nur einem einzigen Arbeitsschritt geändert werden. Außerdem ist es möglich, Heizkreise automatisch in ausgewählten Räumen anzulegen oder auch zentral zu löschen.



7.5. Erweiterung der Raumtabelle

Änderung

Neben der Anzahl der Heizkörper wird jetzt auch die Anzahl der Fußbodenheizkreise in der Raumtabelle angezeigt. Eine neue Tabellenspalte wurde dafür implementiert.

Raumliste														
Raumnummer	Bezeichnung des Raumes	θ_R °C	θ_{VL} °C	θ_{RL} °C	L_R m	B_R m	A_R m ²	H_R m	V_{int} m ³	Heizlast W	Heizlast/m ² W	Massenstrom kg/h	Anzahl Heizkörper	Anzahl Heizkreise
00.001.229	New Work Spaces/Flur	20.0	70.0	55.0	22.31	19.64	438.14	3.41	1492.40	13828	31.6	89.1	3	3
00.001.208	New Work Spaces/Lounge/Teeküche	20.0	70.0	55.0	33.50	9.17	307.24	3.40	1045.26	10528	34.3	59.4	2	1
00.001.091	New Work Spaces	20.0	70.0	55.0	20.38	12.92	263.24	3.41	896.25	8471	32.2	59.4	2	1

7.6. Datenübernahme aus „L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude“

Neuheit

Die Datenübernahme aus dem SC-Programm „L40-Lüftungskonzept Nichtwohngebäude“ ist ab dieser Version möglich.

8. K12 – Raumtool 3D

8.1. EDV-technische Anpassungen

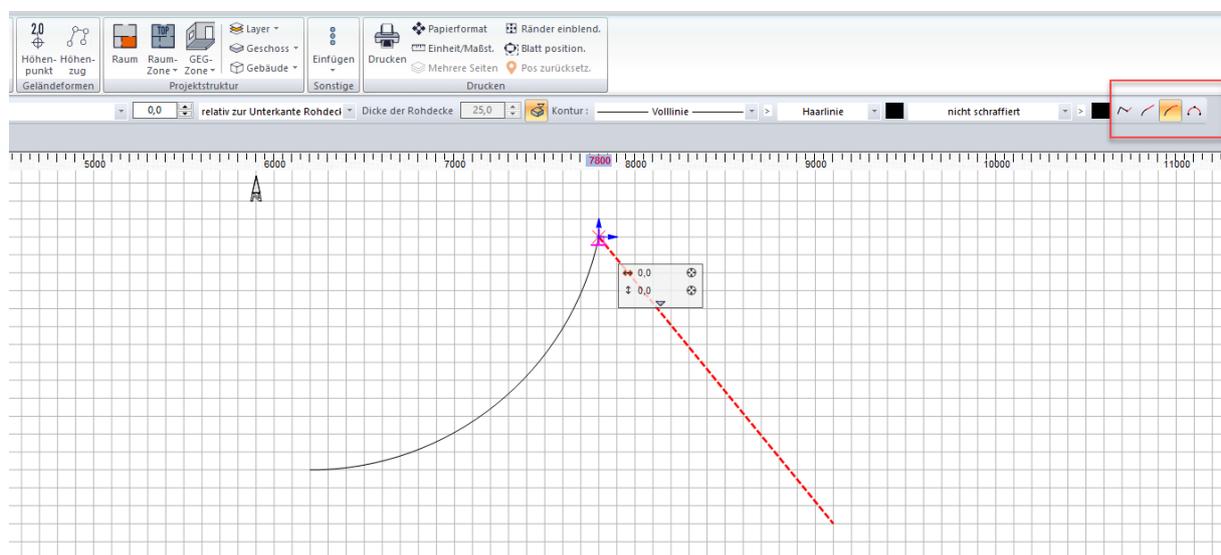
Änderung

- Befehl "Bewegen" verschiebt Fenster und Türen nur noch innerhalb ihrer Wände.
- Befehle "L- und T-Trimmen": Fenster und Türen verlieren nicht mehr ihre ursprüngliche Position.
- Die Export-Option "Türen, Fenster und Öffnungen immer einbeziehen" berücksichtigt jetzt auch Dachöffnungen.

8.2. Horizontale Bauteile mit bogenförmigen Polygonsegmenten

Änderung

Mit dieser Version können in Decken, Deckenplatten und Deckenöffnungen bogenförmige Polygonsegmente verwendet werden.



8.3. Dachgauben

Änderung

Die Funktion zum Platzieren von Dachgauben wurde überarbeitet. Folgende Punkte wurden verändert/neu eingebaut:

- Eingabe der Gaubenbreite und Definition über einen einzelnen Punkt auf der Dachfläche.
- Die Orientierung kann mit der W-Taste gewechselt werden.
- Die Gaubenbreite kann nach der Platzierung angepasst werden.
- Die Orientierung der Gaubenwände kann zwischen Innen und Außen gewechselt werden.
- Einzelteile von Gauben können nicht mehr versehentlich verschoben oder gedreht werden.
- Gauben können nur über ihre Griffpunkte oder numerische Eingaben verändert werden.
- Über den Befehl Gruppierung auflösen können Gauben in ihre Einzelteile zerlegt werden und eine Änderung aller Parameter ist möglich.
- Die entstehende Dachöffnung wird in die entsprechende Dachfläche eingezeichnet.

8.4. DXF/DWG-Export, Bemaßungen

Änderung

Der DXF/DWG-Export von automatischen Bemaßungen in Plänen berücksichtigt jetzt die Einstellungen zur Geschoss-Sichtbarkeit.

8.5. Erweiterung Konstruktionsebenen

Änderung

Der Modi Konstruktionsebenen wurde mit dieser Version umfangreich erweitert:

- Die Auswahl über das Tastenkürzel STRG-E ist jetzt möglich.
- Konstruktionsebenen können auf Wandsegmenten, Dachebenen und beliebige Linien in der Konstruktion definiert werden.
- Wandkanten werden in der Konstruktionsebene dargestellt und sind fangbar.
- Die Sichttiefen können über Schieberegler interaktiv eingestellt werden.

9. K13 – Wärmebrückenberechnung

9.1. EDV-technische Anpassungen

Änderung

Mit dieser Version wurden EDV-technische Anpassungen im Bereich der Darstellung vorgenommen.

10. SC1 – SOLAR-COMPUTER-Arbeitsplatz

10.1. Passwortschutz für die Einstellungen

Neuheit

Ab sofort ist es möglich, den Passwortschutz so zu konfigurieren, dass er nicht mehr für alle Einstellungen (Verzeichnispfade) gilt, sondern nur für die individuell ausgewählten Einstellungen.

11. S87 – Gebäude- und Grundstücksentwässerung DIN EN 12056, DIN EN 752 und DIN 1986-100

11.1. EDV technische Anpassungen

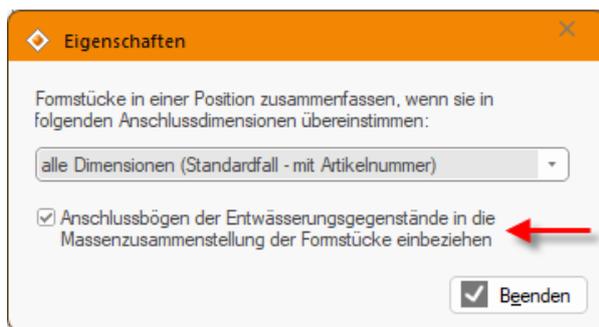
Änderung

Es wurden EDV-technische Anpassungen durchgeführt.

11.2. Ausdruck Massenzusammenstellung Formstücke

Neuheit

Die Formstücke vom Typ „Anschlussbogen“ werden vom Programm an jedem Entwässerungsgegenstand automatisch generiert und in der Massenzusammenstellung ausgegeben. Ab sofort steht eine neue Option zur Verfügung, mit der gesteuert werden kann, ob die „Anschlussbögen“ in der Massenzusammenstellung enthalten sein sollen oder nicht.



11.3. Anschlusswert DU

Änderung

Der Wertebereich für den Anschlusswert DU wurde auf 3 Stellen erweitert.

12. S90 – Trinkwasser DIN 1988-300 im 2D-Schema-Editor

12.1. Uponor-Produktdatensätze

Neuheit

Neue Produktdatensätze für Rohre und Formstücke (Uponor-German und Uponor-International) sowie für Frischwasserstationen wurden in den Lieferumfang des Programms aufgenommen.

12.2. EDV-technische Anpassungen

Änderung

Es wurden EDV-technische Anpassungen durchgeführt.

13. W38 – Jahressimulation VDI 2078 und Energiebedarf VDI 2067-10

13.1. EDV-technische Anpassungen

Änderung

Es wurden EDV-technische Anpassungen durchgeführt.